

Bino
Script
Plus

Mit dem Kugelschreiber geschriebene individuelle Handschrift

Ingo Zimmermann 2006—2012

An authentic script from the tip of the ball point pen

Bei ingoFonts finden Sie Schriften aller Stilrichtungen, von dekonstruktivistisch bis klassisch, über modern bis gotisch. Unsere Spezialität: wir modifizieren, entwickeln, entwerfen und produzieren Ihren ganz einzigartigen Font, z. B. für Ihr Corporate Design, oder Ihre persönliche Handschrift als Font für Ihren Computer.

Biró Script

Das war noch nicht da: eine Schrift, die wirklich wie handgeschrieben aussieht. Eigentlich ist die Kalligrafie ja die Kunst der schönen Schrift. Und eigentlich sind geschriebene Schriften als Satzschrift für den Computer ein 100%iges Unsin.

Und doch ist der Gedanke naheliegend: eine Schrift zu schaffen, die wirklich von der Alltags-Handschrift kommt. Und da wir - wenn überhaupt - nur noch mit dem Kugelschreiber schreiben, muss eine zeitgemässe Schreibschrift eben genauso aussehen.

Einen besonderen Reiz hat der Gedanke, als Gegenstück zu den künstlerischen „Handschriften“, die es seit langem als Satzschriften gibt, eine echte „hässliche“ Handschrift zu digitalisieren. Schliesslich ergibt sich immer wieder der Bedarf, einen Text „wie handgeschrieben“ aussehen zu lassen - und da ist es doch allemal einfacher, eine Satzschrift zur Hand zu haben, statt den Text wirklich mit dem Schreibgerät auf Papier zu schreiben, einzuscanen, und als mehrere Megabyte grosses Bild im Dokument zu platzieren.

Die BIRÓ SCRIPT ist mit dem Kugelschreiber frei geschrieben. Des oft zitierte Kunsthistoriker Walter Koschatky schrieb dazu {in seinem 1981 erschienenen Buch „Die Kunst der Zeichnung“}: „Das Aufdrücken der Kugelspitze bringt keinerlei Veränderung der Strichstärke zustande, eine Differenzierung der Linie in Haar- und Schattenstriche gibt es daher nicht, [...] (daher)

schliesst es eine künstlerische Verwandlung nahezu aus. Zeichnungen mit Kugelschreiber weisen einen durchwegs toten Strichcharakter auf.“ Sieht die BIRÓ SCRIPT vielleicht tot aus? Nein, im Gegenteil! Endlich eine wahrhaft individuelle Schrift!

Anders als in den üblichen Computer-Schreibschriften enthält die BIRÓ SCRIPT ausser dem üblichen Alphabet mehr als 100 echte Buchstabenverbindungen (Ligaturen). Und - die OpenType-Technik macht's möglich: die Ligaturen erscheinen bei der Texteingabe wie von Zauberhand automatisch.

Wenn Sie also zum Beispiel das Wort alphabet eingeben, dann ersetzt das Programm die Buchstabenfolgen a l, l a und e t durch die entsprechende Buchstabenverbindung al, la und et. Auf diese Weise wiederholen sich die einzelnen Zeichen nur sehr selten, da sie ja meistens durch eine Ligatur ersetzt werden. Ein in der BIRÓ SCRIPT gesetzter Text sieht dann einem wirklich mit Kugelschreiber handgeschriebenen Text nahezu täuschend ähnlich.

Übrigens: Die überzeugendste Wirkung erzielt man bei einer Schriftgrösse von etwa 18 bis 22 Punkt, dann entspricht die Strichstärke ungefähr der eines echten Kugelschreibers.

Voraussetzung für die automatische Anwendung der Ligaturen ist, dass auf Ihrem Computer OpenType-Schriften verwendet werden können (Windows XP oder neuer; Macintosh OS X oder neuer), und Ihr Programm OpenType-Features unterstützt (z.B. Adobe InDesign CS). Natürlich muss die Anwendung von OpenType-Features in Ihren Programm-Voreinstellungen aktiviert sein.

An authentic script from the tip of the ball point pen has not been seen yet: A typeface which truly looks as if it were handwritten. Calligraphy is, actually, the art of fine writing. And actually, written scripts as typeface for the computer are 100% nonsense.

And yet, an obvious thought: Create a typeface which truly derives from everyday handwriting. And since we, if we write at all, utilize practically only a ball point pen anymore, then a modern cursive writing form must look like just that.

As a counterpart to the artistic "handwritings" which have long been available as typeface, the thought of digitalizing a truly "ugly" handwriting is appealing. After all, time and again there is the need for a text to look "handwritten," and it is always easier to have a typeface available rather than actually writing the text with a utensil on paper, scanning it and positioning a large multi-megabyte graphic within a document.

BIRÓ SCRIPT is written freehand with a ball point pen. The much-quoted art historian Walter Koschatky wrote (in his book "Die Kunst der Zeichnung," i.e., "the art of drawing," published in 1987): "Pressing of the pen tip achieves no change whatsoever in the heaviness of the stroke; therefore, there is no difference to be seen between thin strokes and thick strokes, [...] (thus) an artistic application is practically excluded. Consistently, drawings with a ball point pen show a dead stroke character."

Does BIRÓ SCRIPT look dead? No, on the contrary! Finally a truly individual script!

Unlike the usual computer handwritings, BIRÓ SCRIPT includes more than 100 authentic ligatures in addition to the customary alphabet. And the OpenType-Technique makes it possible: The ligatures appear automatically like magic when entering the text.

For example, when you enter the word alphabet the program substitutes the letter order a l, h a and e t with the corresponding letter combinations al, ha and et. So, the form of the single character seldom repeats itself since it is mostly replaced with a ligature; and, with each combination of characters the result is a slightly different form of the individual character.

By the way, the most convincing effect is obtained with a font size of about 18 to 22 points, at which the thickness of the stroke is now about the same as that of a real ball point pen.

Type set in BIRÓ SCRIPT appears remarkably similar to a text actually handwritten with a ball point pen.

Requirements for the auto-matic application of the ligatures are that OpenType-Fonts can be used on your computer (Windows XP or newer; Macintosh OS X or newer), and that your program supports OpenType-Features (i.e., Adobe InDesign CS or newer). Of course, the application of OpenType-Features in your program pre-settings must be activated.

Biró Script

László József Biró 1899 – 1985

Erfinder des Kugelschreibers

Inventor of the ballpoint pen

Inventeur du stylo à bille

Inventor de la pluma a bol

Inventore del ricinto a biglia

Uitvinder van de ballpoint

Inventor da caneta à esfer

Изобретатель шариковой ручки

Изумитель химическа оловка

ABCDEFGHIJKLMN

OPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

qrstuvwxyz

0123456789 %& %

~ ! " ' - _ > > " ' < <

! ? , ; ({ / \ }])

€ \$ ¥ ¢ § → √ Δ Σ

+ < = > - ∞ ≈ ≤ ≥

... @ * & ™ © ® • † ‡ #

АБВГДЕЕЖЗИЙККЛ

МНОПРСТУУФХЦ

ЧШЩЪЫЬЭЮЯ

ЅЄЅІЇЇЇЇЇЇ

абвгдеёжзийкл

мнопрстууфхц

чшщъыьэюя

ѕєѕііііііііі

an am ak ar at av am

am zk za zo ga ge ge

fo ea ee ek en em es

ei ena en in ia it im

in m in ko ka koi lo

la le li lan lat li ma

hak ha ht he on ot ob

ot om on na ne in m

pa pg pe pek pa pm sa

se sm sn so sm sa cl mo

me mm mm men me fi

Bei ingoFonts gibt's alle Schriften zum Download. Gratis. Umsonst.

Der Haken an der Sache: Die hier zum Download angebotenen Dateien enthalten nur den reduzierten Zeichensatz. Das heißt, der Font besteht nur aus den Versalien und Gemeinen von A bis Z bzw. a bis z.

Den kompletten Zeichensatz einschließlich Ziffern, Umlauten, den Satzzeichen, Akzenten und vor allem den Ligaturen gibt's nur auf Bestellung.

www.ingofonts.com